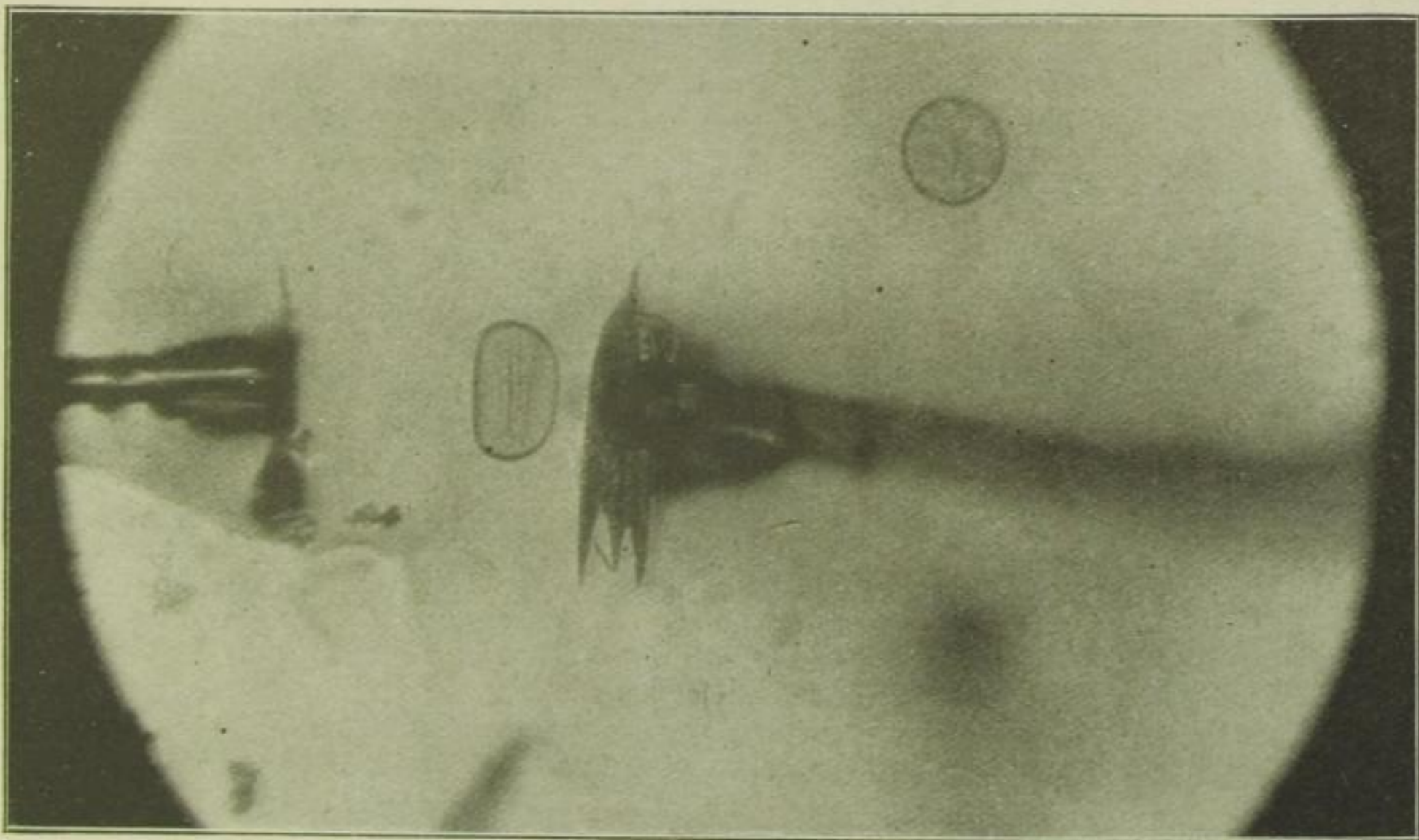


Was durch Professor Péterfis Erfindung des Mikromanipulators möglich wurde:  
 Ein Seeigel-Ei, in 500facher Vergrößerung, wird mit Hilfe des Mikromanipulators auf seine plastische Beschaffenheit geprüft. Das Operations-Werkzeug besteht aus winzigen Glasfäden, an deren Spitze Schmetterlingsschuppen als Spateln befestigt sind



Nach der Deformation des Seeigel-Eies:  
 Oben rechts seine ursprüngliche Form. Zwischen den Schmetterlingsschuppen das von der Klammer des Mikromanipulators gepresste Seeigel-Ei